



Gemeinde **Hildisrieden**

Finanz- und Aufgabenplan 2012 - 2016

Aufgabenplan 2012 - 2016

	Budget	Finanzplanjahre				
	2012	2013	2014	2015	2016	später
Bildung						
- Bauliche Erneuerungen Schulanlage	90					
- Erneuerungen Maschinen	30	65		100		
- Ersatz zweiter Schulbus						
Verkehr						
- Kantonsstrasse K15 Rain-Neudorf innerorts	380	135				
- Gestaltung Platz Bushaltestelle Post	150					
- Schaffung Parkraum Dorfzentrum				150	150	
Umwelt und Raumordnung*						
Erstellung Meteorwasserleitung Kreisel-Sandgütsch	460					
Erneuerung/Ausbau Kanalisation Gemeinde	100	100	50	100	100	100
Erneuerung Kanalisationsanlagen ARA-Verb.	0	50	50	0	0	100
Einnahmen aus Anschlussgebühren	-100	-250	-150	-100	-100	-75
Entnahme aus Spezialfinanzierung Abwasser	-460					
Total Nettoinvestitionen 2012 bis 2016	650	100	-50	250	150	125

Kommentar zum Aufgabenplan 2012 – 2016

Im obenstehenden Aufgabenplan sind die ausgabenwirksamen Aufgaben der nächsten Jahre zusammengestellt.

- Die Investitionen 2012 sind im Voranschlag der Investitionsrechnung detailliert ausgeführt.
- 2013:
Nachdem 2011 der erste der beiden Schulbusse ersetzt wurde, soll der zweite Schulbus 2013 ausgetauscht werden.
Wir gehen davon aus, dass 2013 der zweite Abschnitt der Kantonsstrasse K15 ausgeführt wird, was für die Gemeinde Ausgaben von 135'000 Franken verursacht.
Im Abwasserbereich sind weitere Ersatzinvestitionen in den Abwasseranlagen der Gemeinde wie auch des Abwasserverbandes eingeplant. Aufgrund der zu erwartenden Bautätigkeit werden deutlich höhere Anschlussgebühren anfallen.
- 2014:
In diesem Jahr sind ausserhalb der Kanalisationserneuerungen keine Investitionen geplant.
- 2015/2016:
Für die bauliche Erneuerung der Schulanlagen werden 2015 Ausgaben von 100'000 Franken vorgesehen.
Wir gehen davon aus, dass mit der schon seit längerer Zeit vorgesehen Schaffung von Parkraum im Zentrum der Gemeinde 2015/16 begonnen und eine erste Etappe ausgeführt werden kann.
Mit der Erneuerung der Kanalisationsanlagen wird in diesen Jahren fortgeföhren.

Kommentar zum Finanzplan 2012 – 2016

Ausgangslage / Plangrössen

- Bei den Einflussfaktoren haben wir weitgehend die Kenngrössen des Kantons übernommen.
- Der Steuerfuss bleibt über die Planperiode unverändert bei 1.75 Einheiten.
- Die angenommene Bevölkerungsentwicklung berücksichtigt die Ortsplanungsrevision 2011.

Formular 1: Weiterführung der Laufenden Rechnung

- Bei den Nachträgen aus früheren Jahren rechnen wir ab 2013 mit einem Durchschnitt der Erträge der letzten Jahre.
- Bei den Erträgen aus Grundstückgewinnsteuern sind die erwarteten Landverkäufe aufgrund der Ortsplanungsrevision 2012 enthalten.

Formular 2: Finanzausgleich

- Die höheren Erträge aus den Grundstückgewinnsteuern führen zeitverzögert zu höheren Zahlungen von Hildisrieden an den Finanzausgleich.

Formular 4: Auswirkungen der Aufgabenplanung auf die Investitionsrechnung

- Ab 2013 rechnen wir mit tiefen Investitionen. Es sind im Moment keine grösseren Projekte geplant.

Beurteilung der finanziellen Entwicklung aufgrund des Finanzplans 2012 – 2016

- Gegenüber dem letztjährigen Finanzplan sieht die finanzielle Lage von Hildisrieden in den nächsten fünf Jahren wesentlich positiver aus. Dies ist auf die zusätzlichen Erträge aus den Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen. Ohne diese Erträge müsste Hildisrieden mit einer Steuererhöhung rechnen.
- Die Rechnungsergebnisse liegen mit Ausnahme von 2013 im negativen Bereich, was bis Ende der Finanzplanjahre zu einem Bilanzfehlbetrag von 461'000 Franken führt.
- Die in Formular 6 ausgewiesenen Kennzahlen liegen über alle Planjahre im positiven Bereich. Die Werte verbessern sich bis zum Ende der Planperiode permanent.
- Gemäss Finanzplan weist Hildisrieden eine gesunde finanzielle Situation ohne grösseren Risiken auf. Die Entwicklung muss aber permanent kritisch geprüft werden, da der Spielraum eng ist. Die Situation kann sich bei negativer Entwicklung von einzelnen Einflussfaktoren schnell verschlechtern.
- Bei der Prüfung von Sparmassnahmen hat sich gezeigt, dass das Sparpotenzial aufgrund der nur beschränkt möglichen Einflussnahme durch die Gemeinde relativ klein ist. Wenn sich die Einnahmeseite nicht planmässig entwickelt, kann eine Erhöhung des Steuerfusses in den nächsten Jahren nicht ausgeschlossen werden.

Hildisrieden, 31. Oktober 2011

Finanz- und Aufgabenplan

2012 bis 2016

der Gemeinde Hildisrieden

erstellt am 11. Oktober 2011

Stand: 31. Oktober 2011

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Finanzplanungstool Version 6.1 (September 2009)

© Prof. Dr. Christoph Lengwiler
Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern

Die Excel Datei mit diesem Finanzplanungstool darf nur mit Einwilligung des IFZ an Dritte weiter gegeben werden.

Formular 0a: Planungsgrößen und Ausgangslage Bestandesrechnung

Gemeinde	Hildisrieden	Ausgangsdaten Budget - Budget ?	Ja
Kanton	Luzern		
Ständige Wohnbevölkerung Ende Rechnungsjahr 2010	1'907	1. Finanzplanjahr	2013
Kantonales Mittel der Nettoschuld Pro Einwohner Ende 2010	2'213 = 2009	Letzte Rechnung	2010
		Aktuelles Budget	2011
		Geplantes neues Budget	2012
Anteil Lehrkräfte am Personalaufwand (ca.)	70%		
Verwendung Rechnungsüberschüsse für zusätzliche Abschreibungen			Nein

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrößen	Budget	Budget	Finanzplanjahre			
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Δ Personalaufwand Verwaltung/Betrieb			1.50%	1.50%	1.50%	1.50%
Δ Personalaufwand Lehrkräfte			2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Teuerung Sachaufwand / Entgelte			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Steuerfuss	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75
Wachstum der Ø Steuerkraft			3.00%	3.50%	4.00%	4.00%
Entschäd./Rückerst. Gemeinwesen (Kto 35,45)			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Eigene & Beitr. f. eigene Rechnung (Kto 36,46)			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	2.50%	2.50%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	1'955	2'004	2'044	2'084	2'126	2'169
Zinssätze (für Neukredite)		1.75%	2.00%	2.25%	2.50%	2.75%

Bestandesrechnung Ende des Rechnungsjahres 2010 (nach Abschlussverbuchung)

in 1'000 Franken

1 Aktiven	9'829	2 Passiven	9'829
10 Finanzvermögen	3'981	20 Fremdkapital	7'496
11 Verwaltungsvermögen	5'848	200 Laufende Verpflichtungen	3'478
114 Sachgüter	5'033	201 Kurzfristige Schulden	-
115 Darlehen und Beteiligungen	160	202 Langfristige Schulden	4'000
116 Investitionsbeiträge	543	203 Verpflicht. für Sonderrechnungen	-
117 Übrige aktivierte Ausgaben	112	204 Rückstellungen	-
12 Spezialfinanzierungen	-	205 Transitorische Passiven	18
13 Bilanzfehlbetrag	-	22 Spezialfinanzierungen	1'833
		2280 Verpflicht. an Spezialfinanz.	1'117
		2282 Spezialfonds	716
		2285 Vorfinanzierungen	-
		23 Kapital	500

Budget der Investitionsrechnung des Jahres 2011

(Angepasste Plandaten / Schätzung vom 31.10.2011)

in 1'000 Franken

5 Investitionsausgaben	2'185	6 Investitionseinnahmen	1'070
		Nettoinvestitionen	1'115

Formular Ob: Erfassung der letzten und aktuellen Budgets bzw. Rechnungen

Achtung: Das Budget 2011 wurde im August 2011 aufgrund der neusten Schätzungen aktualisiert!

Budget der Laufenden Rechnung des Jahres 2011

in 1'000 Franken

3 Aufwand	8'262	4 Ertrag	7'853
30 Personalaufwand	3'400	40 Steuern	5'611
31 Sachaufwand	812	400 Einkommens-/Vermögenssteuern	5'026
32 Passivzinsen	125	.10 Gemeindesteuern: Ertrag des laufenden Jahres	4'200
33 Abschreibungen	323	.15 Nachträgliche Vermögenssteuer	0
330 Finanzvermögen	15	.16 Sondersteuer auf Kapitalauszahl.	80
331 Verwaltungsvermögen ordentlich	308	.20 Nachträge früherer Jahre	680
332 Verwaltungsvermögen zusätzlich	0	.29 Eingang abgeschriebener Steuern	1
333 Bilanzfehlbetrag	0	.30 Quellensteuer	60
34 Ant. u. Beitr. ohne Zweckbest.	40	.40 Nachsteuern- und Steuerstrafen	5
340 Einnahmenanteile an andere Gemeinden	2	402 Sondersteuern: Personal-/Liegenchaftssteuer	117
341 Ausgaben ohne Zweckbindung an Kanton	38	403 Grundstückgewinn-/Lotteriegewinnsteuer	250
35 Entsch. an Gemeinwesen	1'600	404 Handänderungssteuer	200
36 Eigene Beiträge	1'760	405 Erbschaftssteuern	5
37 Durchlaufende Beiträge	0	406 Besitz- und Aufwandsteuern (Hunde, Forst, Billette)	13
38 Einlagen (ohne 389 Ertragsüberschuss)	181	41 Regalien und Konzessionen	115
39 Interne Verrechnung	21	42 Vermögenserträge	57
		davon 424 Buchgewinn aus Veräuss. Finanzverm.	0
		43 Entgelte	813
		44 Aneile und Beiträge ohne Zweckbindung	0
		45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	117
		46 Beiträge für eigene Rechnung	800
		davon 463 Ertrag eigene Anstalten	0
		47 Durchlaufende Beiträge	0
		48 Entnahmen (ohne 489 Aufwandüberschuss)	319
		49 Interne Verrechnung	21
Ertragsüberschuss 2011	-	Aufwandüberschuss 2011	409
		Voraussichtlicher Abschluss:	
		Erhöhung Bilanzfehlbetrag	
		Reduktion Eigenkapital	409

Budget der Laufenden Rechnung des Jahres 2012

in 1'000 Franken

3 Aufwand	8'086	4 Ertrag	7'900
30 Personalaufwand	3'492	40 Steuern	6'037
31 Sachaufwand	742	400 Einkommens-/Vermögenssteuern	5'051
32 Passivzinsen	110	.10 Gemeindesteuern: Ertrag des laufenden Jahres	4'350
33 Abschreibungen	339	.15 Nachträgliche Vermögenssteuer	0
330 Finanzvermögen	11	.16 Sondersteuer auf Kapitalauszahl.	110
331 Verwaltungsvermögen ordentlich	328	.20 Nachträge früherer Jahre	525
332 Verwaltungsvermögen zusätzlich	0	.29 Eingang abgeschriebener Steuern	1
333 Bilanzfehlbetrag	0	.30 Quellensteuer	60
34 Ant. u. Beitr. ohne Zweckbest.	49	.40 Nachsteuern- und Steuerstrafen	5
340 Einnahmenanteile an andere Gemeinden	2	402 Sondersteuern: Personal-/Liegenchaftssteuer	117
341 Ausgaben ohne Zweckbindung an Kanton	47	403 Grundstückgewinn-/Lotteriegewinnsteuer	675
35 Entsch. an Gemeinwesen	835	404 Handänderungssteuer	175
36 Eigene Beiträge	2'338	405 Erbschaftssteuern	5
37 Durchlaufende Beiträge	0	406 Besitz- und Aufwandsteuern (Hunde, Forst, Billette)	14
38 Einlagen (ohne 389 Ertragsüberschuss)	160	41 Regalien und Konzessionen	90
39 Interne Verrechnung	21	42 Vermögenserträge	51
		davon 424 Buchgewinn aus Veräuss. Finanzverm.	0
		43 Entgelte	802
		44 Aneile und Beiträge ohne Zweckbindung	0
		45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	126
		46 Beiträge für eigene Rechnung	770
		davon 463 Ertrag eigene Anstalten	0
		47 Durchlaufende Beiträge	0
		48 Entnahmen (ohne 489 Aufwandüberschuss)	3
		49 Interne Verrechnung	21
Ertragsüberschuss 2012	-	Aufwandüberschuss 2012	186

Restsaldo Bilanzfehlbeträge per Ende 2012

2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011

Aufwand

Kto Aufwandposition	Budget		Finanzplanjahre				Differenz zu 2011
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
30 Personalaufwand	3'400	3'492	3'557	3'622	3'689	3'758	10.5%
31 Sachaufwand	812	742	751	760	769	778	-4.2%
32 Passivzinsen	125	110	110	110	110	110	-12.0%
330 Abschreibungen Finanzvermögen	15	11	15	15	15	15	0.0%
340 Ant./Beitr. ohne Zweckbindung	2	2	2	2	2	2	0.0%
341 Horizontale Abschöpfung (Kt LU)	0	47	45	45	75	100	0.0%
35 Entschädigung an Gemeinwesen	1'600	835	845	855	865	876	-45.3%
36 Eigene Beiträge	1'760	2'338	2'366	2'394	2'423	2'452	39.3%
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0.0%
38 Einlagen (Finanzplanjahre in F5)	18	160	-	-	-	-	vgl. Form5
39 Interne Verrechnung	21	21	21	21	21	21	0.0%
Total laufender Aufwand	7'916	7'758	7'712	7'825	7'970	8'112	2.5%

Ertrag

Kto Ertragsposition	Budget		Finanzplanjahre				Differenz zu 2011
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
400 Einkommens-/Vermögenssteuern	5'026	5'051	5'252	5'507	5'800	6'111	21.6%
.10 Ertrag des laufenden Jahres	4'200	4'350	4'570	4'825	5'118	5'429	29.3%
<i>davon Δ Steuerfuss zu 2011</i>		0	0	0	0	0	0.0%
.15 Nachträgliche Vermögenssteuer	0	0	0	0	0	0	0.0%
.16 Sondersteuer auf Kapitalauszahl.	80	110	120	120	120	120	50.0%
.20 Nachträge früherer Jahre	680	525	500	500	500	500	-26.5%
.29 Eingang abgeschriebener Steuern	1	1	2	2	2	2	100.0%
.30 Quellensteuer	60	60	50	50	50	50	-16.7%
.40 Nachsteuern- und Steuerstrafen	5	5	10	10	10	10	100.0%
402 Personal-/Liegenschaftssteuern	117	117	119	122	124	127	8.2%
403 Grundstückgew.-/Lotteriegew.st.	250	675	675	550	200	200	-20.0%
404 Handänderungssteuern	200	175	225	200	150	150	-25.0%
405 Erbschafts-/Schenkungssteuern	5	5	1	1	1	1	-80.0%
406 Besitz-, Aufwand-/Lotteriesteuer	13	14	11	11	11	11	-15.4%
41 Regalien und Konzessionen	115	90	93	96	99	102	-11.2%
42 Vermögenserträge	57	51	51	51	51	51	-10.5%
43 Entgelte	813	802	812	821	831	841	3.5%
444 Total Einnahmen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0.0%
45 Rückerstatt. von Gemeinwesen	117	126	128	129	131	132	13.0%
46 Beiträge für eigene Rechnung	800	770	779	789	798	808	1.0%
<i>davon Pos. 463 Eigene Anstalten</i>	0	0	0	0	0	0	0
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0.0%
48 Entnahmen (Finanzplanjahre in F5)	319	3	-	-	-	-	vgl. Form5
49 Interne Verrechnung	21	21	21	21	21	21	0.0%
Total laufender Ertrag	7'853	7'900	8'167	8'297	8'217	8'555	8.9%

Position	Budget	Budget	Finanzplanjahre				Differenz zu 2011
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Horizontale Abschöpfung (Kto 341.10)		47	45	45	75	100	0.0%
Minderertrag Übergangsregelung (Kto 341.50)							
Total Ausgaben Finanzausgleich	0	47	45	45	75	100	0.0%

Achtung

Ressourcenausgleich							0.0%
Topografischer Lastenausgleich							0.0%
Bildungslastenausgleich							0.0%
Soziallastenausgleich							0.0%
Infrastrukturlastenausgleich							0.0%
Entschuldungsbeitrag (Kto 444.40)							0.0%
Sonderbeiträge (Kto 444.30)							0.0%
Andere Finanzausgleichszahlungen							0.0%
Mehrertrag Übergangsregelung							0.0%
Total Einnahmen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0.0%

Hinweise

Da Finanzausgleichszahlungen aufgrund der neusten amtlichen statistischen Grundlagen berechnet werden, hängen diese Zahlungsströme nicht nur von der finanziellen Entwicklung in der eigenen Gemeinde ab, sondern auch von jener der übrigen Gemeindezahlen im Kanton. Somit sind sie schwer prognostizierbar und es können Veränderungen eintreten.

Ressourcenausgleich und horizontalen Abschöpfung

- Wenn das Ressourcenpotential weniger als im kantonalen Durchschnitt wächst, dann sinkt die horizontale Abschöpfung bzw. steigt der Ressourcenausgleich.
- Wenn das Ressourcenpotential mehr als im kantonalen Durchschnitt wächst, dann steigt die horizontale Abschöpfung bzw. sinkt der Ressourcenausgleich.

Lastenausgleich

Der Lastenausgleich dürfte in der Regel mindestens in der Höhe des Vorjahres plus Teuerung zu liegen kommen. Allerdings sind auch diese Zahlen nur schwer prognostizierbar, da der Regierungsrat die Beiträge in die verschiedenen Gefässe von Jahr zu Jahr bestimmen kann und da zudem die Höhe der Beiträge davon abhängig ist, wie sich die zugrunde gelegten Parameter im Vergleich zum kantonalen Durchschnitt entwickeln.

Sonderbeiträge

Der Regierungsrat verfügt über diesen Fonds und kann auf Gesuch einer Gemeinde Sonderbeiträge sprechen. Einen Rechtsanspruch darauf besteht jedoch nicht und entsprechend sind Sonderbeiträge kaum planbar.

Formular 3: Veränderungen mit Auswirkungen auf die Laufende Rechnung 1000 Franken

Sämtliche Auswirkungen der Aufgabenplanung, inklusive deren Folgekosten, sowie weite im Umfang der Aufgabenerfüllung mit Auswirkungen auf die Laufende Rechnung (ohne Z Abschreibungen). (+ = Mehraufwand/Minderertrag; - = Minderaufwand/Mehrertrag)

S/E	* Veränderung der Aufgaben inklusive Folgekosten	Finanzplanjahre			
		2013	2014	2015	2016
0	Allgemeine Verwaltung	-20	-20	-20	-20
	Optimierung	-20	-20	-20	-20
1	Öffentliche Sicherheit	22	22	22	22
	Kindes- und Erwachsenenschutzrecht	22	22	22	22
2	Bildung	0	45	100	100
	Zusätzliche Klasse		45	100	100
3	Kultur und Freizeit	0	0	0	0
4	Gesundheit	0	0	0	0
5	Soziale Wohlfahrt	0	0	0	0
6	Verkehr	0	0	0	0
7	Umwelt und Raumordnung	0	0	0	0
8	Volkswirtschaft	0	0	0	0
9	Finanzen und Steuern	0	0	0	0
	Total	2	47	102	102

Gesamter Gemeindehaushalt, inklusive Spezialfinanzierungen !

folgenden Ertragspositionen markiert: S = Steuerertrag / B = Buchgewinne aus Veräußerung Finanzvermögen (Pos. 424) / A = Ertrag eigene Anstalten (Pos. 463) / E = übriger Ertrag / F = Ordentlicher Finanzausgleich / F = Ordentlicher

Investitionsvorhaben	Total 2012 bis 2016	ND*	Finanzplanjahre					später
			Budget 2012	2013	2014	2015	2016	
0: Allgemeine Verwaltung	0		0	0	0	0	0	0
	0							
	0							
1: Öffentliche Sicherheit	0		0	0	0	0	0	0
	0							
2: Bildung	285		120	65	0	100	0	0
Bauliche Erneuerung Schulanlage	190	40	90			100		
Bauliche Erneuerung Schulanlage	30	8	30					
Ersatz zweiter Schulbus	65	8		65				
3: Kultur und Freizeit	0		0	0	0	0	0	0
	0							
	0							
4: Gesundheit	0		0	0	0	0	0	0
	0							
5: Soziale Wohlfahrt	0		0	0	0	0	0	0
Betreutes Wohnen	0	40						
	0							
6: Verkehr	965		530	135	0	150	150	0
Kantonsstrasse K15 Rain-Neudorf	515	20	380	135				
Gestaltung Platz Bushaltestelle Post	150	20	150					
Schaffung Parkraum Dorzentrum	300	20				150	150	
7: Umwelt und Raumordnung	-150		0	-100	-50	0	0	125
Erneuerung/Ausbau Kanalisation Gde.	450	50	100	100	50	100	100	100
Erneuerung Kanalisationsanlagen Verb.	100	50		50	50			100
Einnahmen Anschlussgebühren	-700	50	-100	-250	-150	-100	-100	-75
Meteorwasserleitung Kreisel-Sandg.	460	50	460					
Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abwasser	-460	50	-460					
8: Volkswirtschaft	0		0	0	0	0	0	0
	0							
9: Finanzen und Steuern	0		0	0	0	0	0	0
	0							
Total Nettoinvestitionen 2012 bis 2016	1'100		650	100	-50	250	150	
Total Nettoinvestitionen 2012 bis später	1'225							125
Total aufgelöste Vorfinanzierungen/Spezialfond	0							
Finanzierungsbedarf Invest 2012 bis 2016	1'100		650	100	-50	250	150	

Laufende Rechnung	Budget	Finanzplanjahre			
	2012	2013	2014	2015	2016
Weiterführung der bisherigen Aufgaben					
1 Laufender Ertrag (F1)	7'897	8'167	8'297	8'217	8'555
2 Laufender Aufwand (F1)	7'598	7'712	7'825	7'970	8'112
3 Bruttoüberschuss I (1) - (2)	299	455	472	247	443
Veränderung der Laufenden Rechnung					
4 Aufwand- und Ertragsänderungen (F3)		2	47	102	102
5 Veränderung der Zinsbelastung (F5a)		6	-1	-12	-9
6 Bruttoüberschuss II (3) - (4) - (5)	299	447	426	156	350
7 Mindestabschreibungen Verwaltungsvermögen (F4a)	328	323	333	327	324
8 Zusätzliche Abschreibung Verwaltungsvermögen (F4a und F5b)	0	0	0	0	0
9 Ordentliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0	10	0	0	27
10 Zusätzliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0
11 Einlagen (Kontengruppe 38, F1)	160	150	150	150	150
12 Entnahmen (Kontengruppe 48, F1)	3	224	0	0	0
13 Ergebnis der Laufenden Rechnung nach ordentlichen Abschreibungen	-186	189	-57	-321	-152
14 Zusätzliche Abschreibungen Bilanzfehlbetrag (F5b)	0	86	0	0	0
15 Erhöhung Bilanzfehlbetrag (F5b)	95	0	0	275	152
16 Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen (F5b)	0	0	0	0	0
17 Bildung (+) bzw. Auflösung (-) von Eigenkapital (F5b)	-91	103	-57	-46	0
18 Ergebnis der Laufenden Rechnung nach Verbuchung des Ergebnisses	0	0	0	0	0
Berechnung des Mittelbedarfs					
Finanzierungsfehlbetrag (Form 5a)	351	-347	-476	94	-200
Kreditrückzahlungen (F5a)	0	0	0	0	0
Änderungen Finanzvermögen (F5a)	0	0	0	0	0
Mittelbedarf (inkl. Umschuldungen / Finanzvermögen)	351	-347	-476	94	-200
Voraussichtliche Deckung des Mittelbedarfs					
Neuaufnahme verzinsliche Darlehen					
Neuaufnahme zinslose Darlehen	0	0	0	0	0
Zusätzliche neue Kredite	0	0	0	0	0
Voraussichtliche Verwendung von Mittelüberschüssen					
Zusätzliche Rückzahlung von Darlehen und Krediten					
Veränderung der liquiden Mittel kumuliert	-351	-4	472	379	579

Formular 6: Kennzahlen

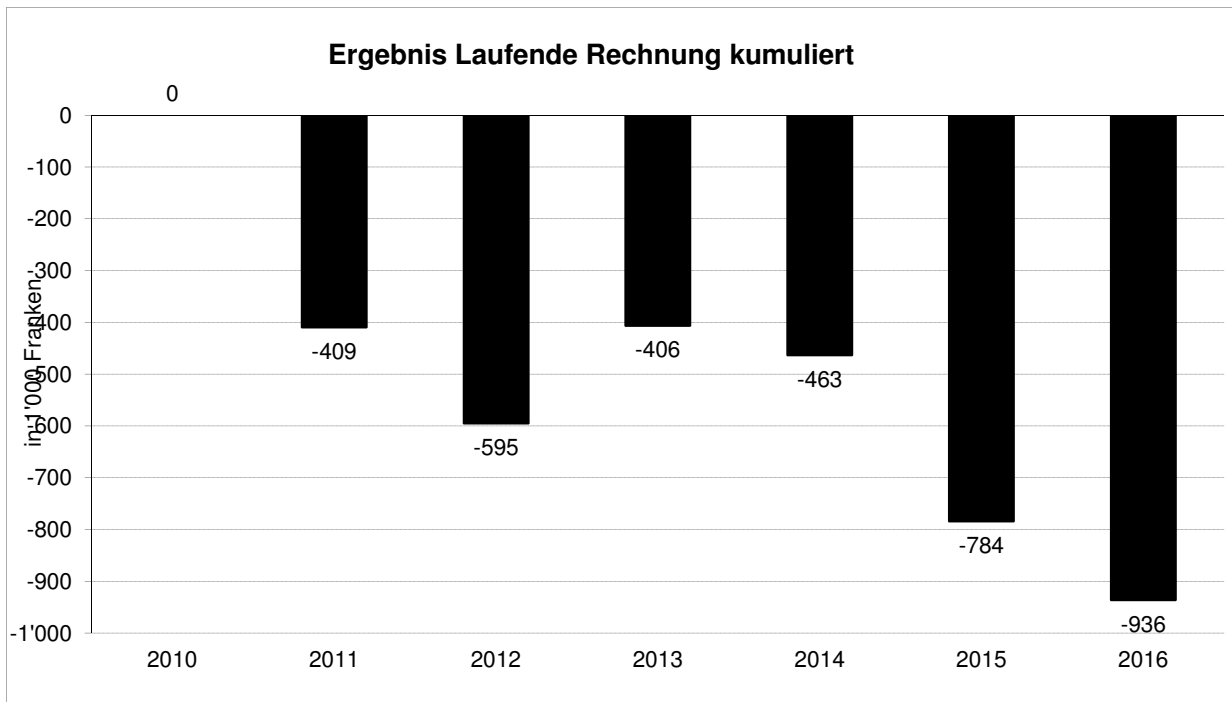
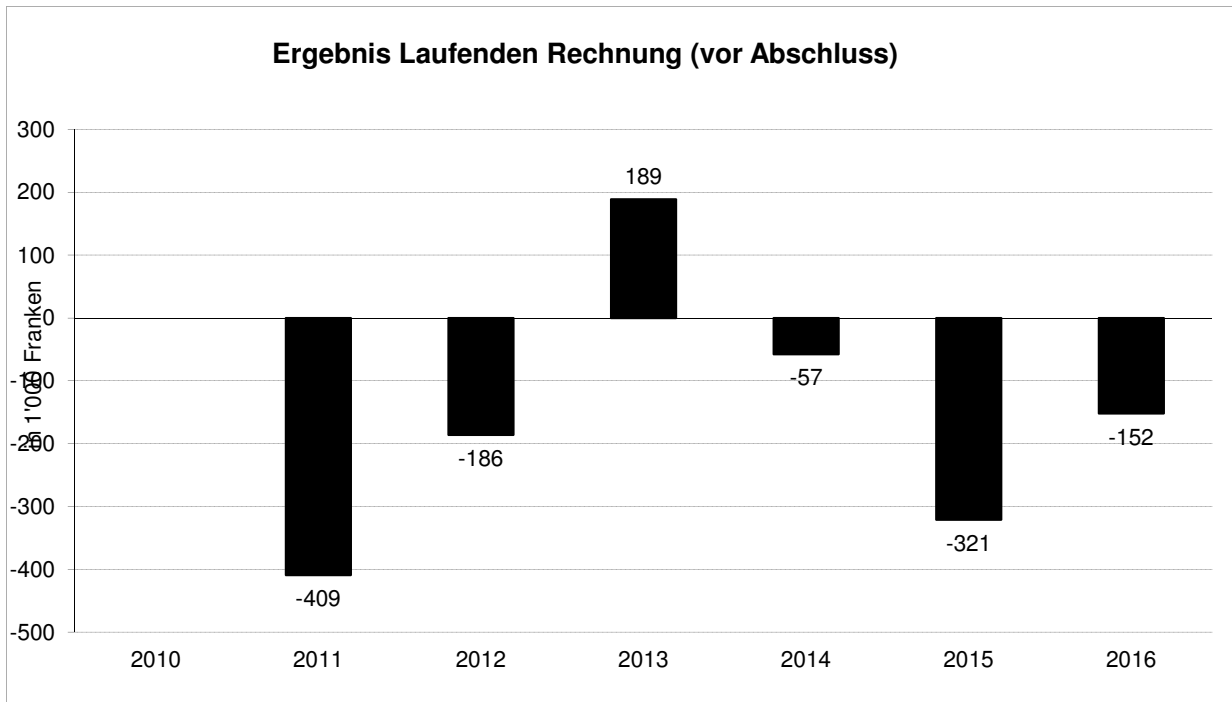
in '000 Franken

Kennzahl	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplanjahre			
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Nettoinvestitionen ins Finanzvermögen			0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen		1115	650	100	-50	250	150
Selbstfinanzierung (inkl. a.o. Abschr/Beiträge)		-239	299	447	426	156	350
Finanzierungsfehlbetrag(+)/-überschuss(-)		1'354	351	-347	-476	94	-200
Veränderung der Nettoverschuldung kumuliert		1'354	1'705	1'358	882	975	775
Nettoverschuldung Ende Jahr	3'515	4'869	5'220	4'873	4'397	4'490	4'290
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	1'907	1'955	2'004	2'044	2'084	2'126	2'169
Zinsaufwand		125	110	116	109	98	101
Vermögenserträge		57	51	51	51	51	51
Nettozinsaufwand	0	68	59	65	58	47	50
Abschreibungen (ohne Bilanzfehlbetrag)		323	339	338	348	342	339
Kapitaldienst (Nettozinsaufwand + ord. Abschr)		376	387	388	392	375	374
Konsolidierter Laufender Ertrag		7'513	7'876	8'146	8'276	8'196	8'534
Ertrag der Gemeindesteuern		5'020	5'045	5'240	5'495	5'788	6'099
Ergebnis Laufenden Rechnung (vor Abschluss)		-409	-186	189	-57	-321	-152
Ergebnis Laufende Rechnung in Steuereinheiten		-0.17	-0.07	0.07	-0.02	-0.11	-0.05
Ergebnis Laufende Rechnung kumuliert	0	-409	-595	-406	-463	-784	-936
Bilanzfehlbetrag Ende Jahr (nach Abschluss)	0	0	95	0	0	275	399
Eigenkapital Ende Jahr (nach Abschluss)	500	91	0	103	46	0	0
Steuerfuss		1.75	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75
Mittelbedarf (+) / -überschuss (-)			351	-347	-476	94	-200
Finanzausgleichszahlungen Total (Netto)		0	-47	-45	-45	-75	-100
Finanzausgleich ordentlich		0	-47	-45	-45	-75	-100

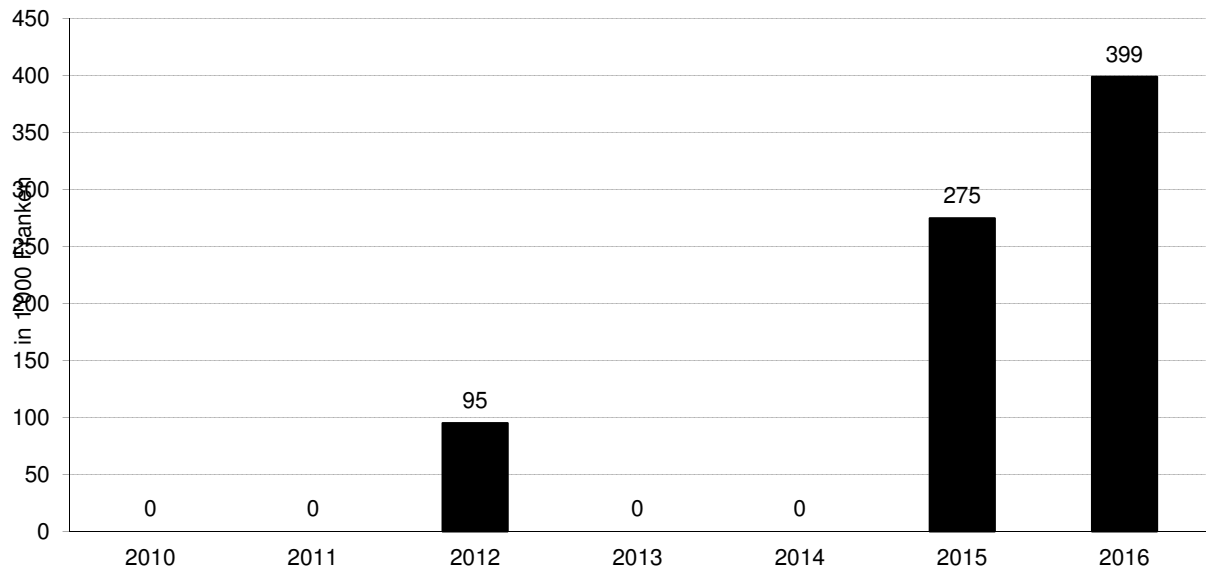
Detaillierte Erfassung für Kennzahlen a-g	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Aufwandüberschuss LR (Kto 489)		-409	-186	0	-57	-321	-152
Ertragsüberschuss LR (Kto 389)		0	0	189	0	0	0
Liegenschaftsaufwand (-) / -ertrag (+) FV (Kt 941-949)							

vgl. Berechnung Fini

Kennzahlen gemäss Verordnung		Grenzwert	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Ø 12-16
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	0%		-21%	46%	447%		63%	233%	153%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	0%		-3.2%	3.8%	5.5%	5.1%	1.9%	4.1%	4.1%
c. Zinsbelastungsanteil I	max.	4%		0.9%	0.7%	0.8%	0.7%	0.6%	0.6%	0.7%
d. Zinsbelastungsanteil II	max.	6%		1.4%	1.2%	1.3%	1.1%	0.8%	0.8%	1.0%
e. Kapitaldienstanteil	max.	8%		5.0%	4.9%	4.8%	4.7%	4.6%	4.4%	4.7%
f. Verschuldungsgrad	max.	120%		97%	104%	94%	81%	79%	72%	85%
g. Nettoschuld pro Einwohner	max.	4'426	1'843	2'491	2'605	2'385	2'109	2'112	1'976	2'232
h. Bilanzfehlbetrag in %	max.	33%		0.0%	1.9%	0.0%	0.0%	4.7%	6.5%	2.8%



Bilanzfehlbetrag Ende Jahr (nach Abschluss)



Eigenkapital Ende Jahr (nach Abschluss)

